

## Fragen zum Artikel von Thomas Stegemann, Hannah Riedl, Beatrix Evers-Grewe und Annegret Körber: »Musiktherapie in Medizinischen Leitlinien – Eine systematische Literaturrecherche der AWMF-Leitlinien«

Zertifizierte  
**CME**  
Fortbildung

Bitte füllen Sie den heruntergeladenen und abgespeicherten Fragebogen digital aus und kreuzen Sie in der Datei die jeweils zutreffende/n Antwort/en an. Es können eine oder mehrere Antwortmöglichkeiten richtig sein. Sie können 2 Fortbildungspunkte erlangen, wenn Sie 8 der 10 Fragen komplett richtig beantworten. Die richtigen Antworten finden Sie **ab Anfang Oktober 2021** auf der Homepage von Vandenhoeck & Ruprecht ([www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com](http://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com) bei dem jeweiligen Zeitschriftenheft im Download-Bereich).

Sie erhalten eine schriftliche Nachricht über die Punktevergabe bis Ende Oktober 2021. **Einsendeschluss ist der 30. September 2021.**

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen per Mail an: [ulrike.rastin@v-r.de](mailto:ulrike.rastin@v-r.de) oder per Post an:

Vor- und Nachname:

Verlag Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG

Frau Ulrike Rastin

Robert-Bosch-Breite 6

37079 Göttingen

Anschrift:

E-Mail: (für eventuelle Rückfragen)

### 1. Wofür steht »AWMF«? (eine Antwort ist richtig)

- a. Arbeitsgemeinschaft zum Wissenschaftsbegriff in der musiktherapeutischen Forschung
- b. Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Musiktherapeutischen Fachgesellschaften
- c. Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften
- d. Arbeitsgruppe zu Wirksamkeitsstudien in der musiktherapeutischen Forschung

### 2. Was sind medizinische Leitlinien? (eine Antwort ist richtig)

- a. systematisch entwickelte und rechtlich bindende Richtlinien für Ärzte/Ärztinnen;
- b. systematisch entwickelte Handlungsempfehlungen für Musiktherapeutinnen und Musiktherapeuten;
- c. systematisch entwickelte Handlungsempfehlungen für Ärzte/Ärztinnen;
- d. systematisch entwickelte Handreichungen von Musiktherapeuten für Ärzte/Ärztinnen.

### 3. Was ist mit »Anmeldung« einer medizinischen Leitlinie gemeint? (eine Antwort ist richtig)

- a. Die AWMF schreibt ein Thema auf ihrer Homepage aus und die Fachgesellschaften »bewerben« sich um die Bearbeitung.
- b. Nach dem Leitlinienentwicklungsprozess wird die erarbeitete Leitlinie beim Verlag für den Druck angemeldet.
- c. Die Planung einer neuen Leitlinie ist auf der AWMF-Homepage angekündigt und es folgt eine Frist, in der sich Fachgesellschaften auch aktiv zur Mitarbeit melden können.
- d. Die finale Leitlinie wird bei einer relevanten Ärzteschaft zur Praxisüberprüfung angemeldet.

### 4. Was ist eine »S3-Leitlinie«? (zwei Antworten sind richtig)

- a. eine evidenz- und konsensbasierte Leitlinie;
- b. die niedrigste Stufe an systematischer Entwicklung in der Klassifikation der AWMF-Leitlinien;
- c. eine rein evidenzbasierte Leitlinie;
- d. die höchste Stufe an systematischer Entwicklung in der Klassifikation der AWMF-Leitlinien.

### 5. Welche Aussagen zur »Empfehlungs- und Evidenzgraduierung« sind richtig? (drei Antworten sind richtig)

- a. Der Empfehlungsgrad A steht für eine »Soll«-Empfehlung.
- b. Der Empfehlungsgrad B steht für eine »Sollte«-Empfehlung.
- c. Der Evidenzgraduierung kommt keine Rolle durch die Expertinnenmeinung zu.
- d. Der höchste Evidenzgrad (Ia) kann ausgesprochen werden, wenn die Evidenz auf einer Metaanalyse von mindestens drei randomisierten kontrollierten Studien beruht.

**6. Zu den Limitationen der systematischen Recherche dieses Artikels: Was wurde mit dem gewählten Suchbegriff nicht inkludiert? (drei Antworten sind richtig)**

- a. Leitlinien, in denen Musiktherapie ggf. ausschließlich durch den Begriff »Künstlerische Therapie« abgedeckt wird.
- b. Leitlinien, in denen Musiktherapie ggf. ausschließlich durch den Begriff »Kreative Therapie« abgedeckt ist.
- c. Leitlinien, in denen ggf. »Musiktherapie« als Begriff vorkommt.
- d. Leitlinien, in denen Musiktherapie ggf. ausschließlich durch den Begriff »musikalische Intervention« abgedeckt ist.

**7. Zur Leitlinie »Demenzen«: Was bedeuten der Empfehlungsgrad 0 und die Evidenzgraduierungen IIa und III? (eine Antwort ist richtig)**

- a. Es liegt eine »Muss«-Empfehlung für Musiktherapie bei Demenzen vor – die Evidenz spricht für eine unbedingte Anwendung von Musiktherapie.
- b. Es liegt eine »Sollte«-Empfehlung für aktive und rezeptive Musiktherapie vor – die Evidenz spricht mehr für rezeptive Musiktherapie.
- c. Es liegt eine »Kann«-Empfehlung für aktive und rezeptive Musiktherapie vor – die Evidenz gibt für aktive Musiktherapie einen höheren Evidenzgrad an.
- d. Es liegt eine »Null«-Empfehlung für aktive und rezeptive Musiktherapie vor – die Evidenz spricht gegen die Anwendung von Musiktherapie.

**8. Welche Voraussetzungen müssen für eine Beteiligung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Künstlerischen Therapie (BAG KT) an S3-Leitlinienverfahren erfüllt sein? (zwei Antworten sind richtig)**

- a. ausreichende Studienlage
- b. Musiktherapie muss bereits in der Leitlinie vorkommen
- c. die BAG KT muss zur Beteiligung eingeladen sein
- d. Kolleginnen und Kollegen, die bereit sind, Künstlerische Therapien im Leitlinienprozess zu vertreten

**9. Das Inhaltsverzeichnis der aktuellen Leitlinie Schizophrenie enthält Stichworte wie: (zwei Antworten sind richtig)**

- a. Krankheitskonzept
- b. Musiktherapie
- c. Stigmatisierung
- d. Stimmenhören

**10. Wie lautet der offizielle Oberbegriff, unter dem Musiktherapie in den Leitlinienprozessen in der Regel erscheint? (eine Antwort ist richtig)**

- a. Komplementärtherapien,
- b. Spezialtherapien,
- c. Künstlerische Therapien,
- d. Kreativtherapien.

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.